

Inhalt

I.	Das Paradigma: Der Intellektuelle als Stellvertreter des »Volkes«	9
II.	Verlebungung der Schrift – Johann Gottfried Herders Konzept des Dichters als Stimme des Volkes	35
III.	Himmelfahrt in die Schrift – Friedrich Schlegels Selbstermächtigung zum monarchischen Repräsentanten der Idee des Volkes	63
IV.	Versöhnung von Volk und Literatur – Der Dichter als »heruntergekommener Gott« bei Heinrich Heine	99
V.	Unbestimmte Autorschaft als Mimesis der Unbestimmtheit des Volkes – Der Dichter als Narr in den Texten Georg Büchners	153
VI.	Und darüber hinaus	193
VII.	Bibliographie	221